

Fortbildung

29.10.2025 09:00 Uhr - 15.01.2026 16:30 Uhr

MAKS-m-Therapie Wirksame Unterstützung für Menschen mit Demenz

Zertifizierte Schulung MAKS®

Einführende Überlegungen

MAKS® ist eine multimodale, psychosoziale (nicht-medikamentöse) Gruppentherapie für Menschen mit leichter kognitiver Beeinträchtigung, leichter oder mittelschwerer Demenz. Die Abkürzung MAKS steht für vier Module: motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial.

Die Kombination dieser vier Komponenten kann das Fortschreiten von leichten kognitiven Beeinträchtigungen bis zu leichter und mittelschwerer Demenz nachweislich aufhalten. MAKS® stabilisiert alltagspraktische und kognitive Fähigkeiten, reduziert Verhaltens-symptome der Demenz und verbessert durch den Aufbau eines sozialen Zusammenhalts die Lebensumwelt der Betroffenen.

- MAKS® ist ein vollumfängliches Präventionsangebot (Primärprävention, Verhältnisprävention, Verhaltensprävention).
- MAKS® entspricht den Vorgaben der S3-Leitlinien „Demenzen“ zum Umgang mit Verhaltensweisen, die als herausfordernd empfunden werden.
- MAKS® entspricht dem Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege“.

In dieser Fortbildung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, einzelne Methoden der vier Module der MAKS-Therapie® kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Durch praktische Sequenzen kann die Wirkung von MAKS® selbst erfahren und erlebt werden. Näheres dazu finden Sie unter: www.maks-therapie.de.

Ziele

Die Fortbildung ermöglicht es den Teilnehmer*innen, den Alltag von Demenzerkrankten sinnvoll zu strukturieren und einen Beitrag zum Erhalt der noch vorhandenen Kompetenzen zu leisten. Durch die auf einem festen Curriculum aufbauende Schulung lernen Pflege- und Betreuungskräfte, Therapiestunden eigenständig zu planen und durchzuführen. Die eigene Haltung wird in der Schulung reflektiert und Routinen werden hinterfragt.

Inhalte

- Einführung in die MAKS-Therapie® als psychosoziale Gruppentherapie
- Handlungsleitende therapeutische Grundprinzipien der MAKS-Therapie®
- Ziele und Inhalte der MAKS®-Module: motorische, alltagspraktische, kognitive, soziale Aktivierung
- Arbeiten mit der Biographie von Demenzerkrankten

- Informationen zum Demenzsyndrom und den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen
- Eigenständige Planung & Durchführung von MAKS-Therapie®-Einheiten
- Einführung in das digitale Handbuch zur MAKS-Therapie®
- Praxisbericht zur Durchführung von 2 Therapie-Einheiten inkl. Wissensabfrage zu MAKS®

Methoden/Medien

Die Dozentin orientiert sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind theoretische Inputs, Austausch im Plenum und Kleingruppenarbeit sowie szenische Fallarbeit.

Zielgruppe:

Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Personen mit abgeschlossener Ausbildung und/oder Tätigkeit in den Bereichen Betreuung & Pflege, Sozialarbeit, Physio- und Ergotherapie, Logopädie oder auch Tätigkeit auf ehrenamtlicher Basis (40h-Schulung) mit mindestens 6 Monaten Erfahrung im Umgang mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Termin:

29.10.2025 09:00 Uhr - 15.01.2026 16:30 Uhr

Kosten:

635,00 €

Für katholische Einrichtungen 605,00 €

(o.g. Preise inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung)

Referent(inn)en:

Anne Wirsing (Ergotherapeutin, Dozentin im Bereich Gerontopsychiatrie (Schwerpunkt Demenz), zertifizierte MAKS®-Therapeutin und MAKS®-Dozentin)

Ansprechpartner:

Klaus Thomayer (k.thomayer@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 22)

Stefan Zitzl (s.zitzl@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 34)

Veranstaltungsnummer:

F 81-25